



Urkunde

Herzog Leopold gebietet dem Vogt, Schultheiss und Rat zu Diessenhofen, dass sie kein Salz und Eisen, welches rheinabwärts kommt, ausladen lassen sollen, (da dasselbe zu Schaffhausen in dem von ihm erstellten Salzhaus auszuladen war, wo er Zoll erhob.)

Urkunden 1/1045

Mommsen 107. Herzog Leopold verbietet, daß in Diessenhofen Salz und Eisen ausgeladen werden dürfen, da sie in den Schaffhauser Salzhof zu transportieren seien

1376 Juli 8. Innsbruck

Wir Leupolt von Gots gnaden hertzog ze Oesterrich, ze Steyer, ze Kernden und ze Krain, graf ze Tyrol etc., embieten unsern getruwen lieben dem vogt, dem schultheizzen und dem rat zue Dyessenhoven unser gnad und alles got. Wir lazzen ew wizzen, daz wir ze Schaffhausen ain saltzhaus gemacht haben. Da emphelhen wir ew und wellen ouch ernstlich, daz ir nicht verhengem, daz kain saltz noch isen dazelbs ze Dyessenhoven, das den Reyn abkomet, auslende, wan daz das ze Schaffhausen ausgee und lend und ist das gertzlich unser will untz an des hochgeboren fürsten unsers lieben brüders hertzog Albrechts, unser und unsrer erben widerruffen.

Geben ze Innspruk, an eritag nach sant Ulreichts tag anno LXXXVI°.

Original: Urk. 1045. Manuskript auf Papier, Siegel auf der Rückseite aufgedrückt. 20,2 x 14,4 cm. Kopie: Abschriften 3 II fol. 112.

Zusammenfassung des 17. Jh. (GA Zürich A 252 1).

Item zu Diessenhofen soll kein Salz noch Eisen, das den Rhein abkommt, ausgeladen werden so nider zu Schaffhausen, da ein Salzhaus gehalten anno 1376. Zitiert nach Ulrici.

Item, von der Salz- und gut des Reyn abgeht, das soll neman darin im Salzhof ausladen werden.

Zitiert nach Ulrici anno 1376 und ib. eritag nach Agnesa anno 1305.

Man vergleiche auch die Bestimmungen über die Schifffahrt im Stadtbuch S. 67 f. Nr. 110.

Identifikation

| | |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Titel | Herzog Leopold gebietet dem Vogt, Schultheiss und Rat zu Diessenhofen, dass sie kein Salz und Eisen, welches rheinabwärts kommt, ausladen lassen sollen, (da dasselbe zu Schaffhausen in dem von ihm erstellten Salzhaus auszuladen war, wo er Zoll erhob.) |
| Signatur | Urkunden 1/1045 |
| Entstehungszeitraum | 08.07.1376 |
| Archivalienart | Urkunde |
| Altsignatur | UR 1045 |
| Ausstellungsort | Innsbruck |

Inhalt und innere Ordnung

Überlieferungsformen af9ce90607a2489ea90c4e61530318c8

Zugangs- und Benutzungsbestimmungen

| | |
|--------------------------------|----------------|
| Physische Benutzbarkeit | Frei einsehbar |
| Schutzfrist | 0 Jahre |

Sachverwandte Unterlagen

| | |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Editionshinweise | Mommsen, S. 192, Nr. 107. |
| Editionstext | 107. Herzog Leopold verbietet, daß in Diessenhofen Salz und Eisen ausgeladen werden dürfen, da sie in den Schaffhauser Salzhof zu transportieren seien 1376 Juli 8. Innsbruck Wir Leupolt von Gots gnaden hertzog ze Oesterrich, ze Steyer, ze Kernden und ze Krain, graf ze Tyrol etc., embieten unsern getruwen lieben dem vogt, dem schultheizzen und dem rat zue Dyessenhoven unser gnad und alles got. Wir lazzen ew wizzen, daz wir ze Schaffhausen ain saltzhaus gemacht haben. Da emphelhen wir ew und wellen ouch ernstlich, daz ir nicht verhengem, daz kain saltz noch isen daselbs ze Dyessenhoven, das den Reyn abkomet, auslende, wan daz das ze Schaffhausen ausgee und lend und ist das gertzlich unser will untz an des hochgeboren fürsten unsers lieben brüders hertzog Albrechts, unser und unsrer erben widerruffen. Geben ze Innspruk, an eritag nach sant Ulreichts tag anno |

Sachverwandte Unterlagen

LXXVIto. Original: Urk. 1045. Missiv auf Papier, Siegel auf der Rückseite aufgedrückt. 20,8:14,4 cm. Kopie: Abschriften 3 II fol. 112. Zusammenfassung des 17. Jh. (StA Zürich A 252.1): Item zu Dießenhoven soll kain Saltz noch Isen, das den Rhein abkombt, ußgeladen werden sonder zu Schaffhausen, da ein Saltzhuß gebawen anno 1376 Zinstag nach Ulrici. Item, was für Saltz und gut den Rhyn abgaht, das soll nienan dann im Saltzhof entladen werden Zinstag nach Ulrici anno 1376 und donstag nach Agnesa anno 1385. Man vergleiche auch die Bestimmungen über die Schifffahrt im Stadtbuch S. 67 f. Nr. 118.

Abschrift

Abschriften 3, Bd. 2, S. 112.

Weitere Angaben

Anmerkungen

Missiv auf Papier.
